

18.01.2018 – 09:13 Uhr

Alles andere als ein verflixtes siebtes Jahr: BMW Motorrad verbucht 2017 den siebten Absatzrekord in Folge

München (ots) -

- Verkäufe steigen um 13,2% auf 164.153 Fahrzeuge
- BMW Motorrad setzt Wachstumskurs fort
- Fokus auf neue Märkte und Fortführung der Modelloffensive.

BMW Motorrad hat im Jahr 2017 mehr Motorräder und Maxi-Scooter verkauft als je zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auslieferungen um 13,2 %. Per Dezember 2017 wurden insgesamt 164.153 Fahrzeuge (Vorjahr: 145.032Eh) an Kunden ausgeliefert.

Stephan Schaller, Leiter BMW Motorrad: "2017 war für BMW Motorrad erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Zum siebten Mal in Folge konnten wir einen neuen Absatzrekord erzielen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei unseren Kunden weltweit für das große Vertrauen, das sie uns entgegen gebracht haben.

Mit dem erneuten Absatzrekord kommt BMW Motorrad auf seinem Weg zu dem geplanten Absatzziel von 200.000 Einheiten im Jahr 2020 einen großen Schritt weiter.

Schaller dazu: " Das Absatzergebnis in 2017 zeigt erneut, dass unsere Motorrad-Strategie greift. Und wir haben uns für die kommenden Jahre noch viel vorgenommen. Unsere laufende Modelloffensive im Premiumbereich setzen wir konsequent fort. Mit emotionalen und innovativen neuen Produkten werden wir 2018 unser Produktangebot weiter ausbauen. Die neuen GS-Modelle der Mittelklasse sind bereits auf dem Weg und weitere tolle Produkte werden noch folgen. BMW Motorrad blickt mit großer Zuversicht und Freude in die Zukunft.

Starkes Absatzwachstum in Europa und Asien.

Die stärksten Absatzzuwächse mit einem ALL-TIME-HIGH kamen 2017 aus Europa. Als wichtigste Wachstumsmotoren konnten wiederum Frankreich (16.607 Eh / +24,3 %), Italien (14.430 Eh / +17,3 %), Spanien (11.193 Eh / +17,6 %) und UK / IE (9.550 Eh / +8,7 %) ihre Absatzzahlen kontinuierlich steigern. Insgesamt wurden in Europa inkl. Deutschland rund 15,0 % mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr. Auch der asiatische Markt befindet sich weiterhin auf Expansionskurs. Mit ebenfalls zweistelligen Prozentzahlen gehört China zusammen mit Japan zu den wachstumsstärksten Märkten im asiatischen Bereich. In Indien hat die konzerneigene Vertriebsgesellschaft den Vertrieb von BMW Motorrädern mit Erfolg gestartet.

Erneut ist Deutschland größter Einzelmarkt für BMW Motorrad. Mit 26.664 verkauften Einheiten legte BMW Motorrad hier nochmals um 7,1 % zu. Souverän verteidigt BMW Motorrad somit auch seine Position als erfolgreichster Motorradhersteller im deutschen Markt.

GS-Modelle weiter auf dem Vormarsch.

Erstmals in der Geschichte von BMW Motorrad wurden allein von den beiden Reiseenduros R 1200 GS und GS Adventure zusammen über 50.000 Einheiten verkauft. Die traditionell starke R-Baureihe hat dabei in Summe noch einmal deutlich zugelegt. Dank der neuen R nineT Modellvarianten "Pure", "Racer" und "Urban G/S" wuchsen die Absatzzahlen im Boxer-Segment noch einmal kräftig um 9,6% auf gesamt 86.090 Fahrzeuge an.

Von der sportlichen BMW S-Baureihe mit dem Supersportler S 1000 RR, dem Power-Roadster S 1000 R und dem Adventure-Bike S 1000 XR wurden weltweit 21.752 Motorräder ausgeliefert. Mit einem Anteil von 13,3% bilden diese drei Modelle somit auch weiterhin eine wichtige Absatzsäule im breiten Gesamtangebot von BMW Motorrad.

Neues Hubraumsegment unter 500ccm läuft auf Hochtouren.

Von den beiden in 2017 eingeführten Modellen G 310 R und G 310 GS sind bis zum Jahresende bereits 11.595 Fahrzeugen an Kunden ausgeliefert worden. Die beiden Hubraum-Neulinge im BMW Motorrad Programm finden ihren hohen Zuspruch nicht nur in den adressierten Wachstumsmärkten wie Südamerika oder Asien. Auch in Europa ist das Interesse vor allem bei Einsteigern und Wiedereinsteigern an den handlichen Alleskönnern erfreulich groß.

Luxustourer auf der Überholspur.

Positive Absatzentwicklung auch bei den Sechszylinder-Modellen. Die speziell auf den US-amerikanischen Markt zugeschnittene K 1600 Bagger beweist bereits im ersten Verkaufsjahr den ungebrochenen Trend zu hubraumstarken, emotionalen Tourenmotorrädern. Timo Resch, Leiter Vertrieb und Marketing BMW Motorrad: "Mit 6.719 Fahrzeugen und über 50% Absatzsteigerung zählen unsere Sechszylinder zu den großen Gewinnern 2017. Nach Deutschland bleiben die USA auch in den kommenden Jahren ein wichtiger Markt für BMW Motorrad. Um die Stellung von BMW Motorrad dort zu stärken, werden wir unser Engagement in diesem wichtigen Markt weiter erhöhen." Resch weiter: "Auf die speziellen Marktbedürfnisse reagieren wir auch mit der kürzlich auf der Mailänder Messe vorgestellten K 1600 Grand America. Parallel generieren wir mit dem konsequenten Ausbau unserer Vertriebsstruktur eine gesunde Basis für starkes Wachstum."

BMW Motorrad als innovativer Vorreiter.

Auch im Jahr 2017 bewies BMW Motorrad seine Innovationsführerschaft mit diversen Themen. Für großes Aufsehen sorgte dabei die exklusive HP4 RACE mit einem Rahmen und Rädern aus leichtem Karbon. Auch dem wachsenden Kundenwunsch nach Digitalisierung wurde Rechnung getragen. Bereits 2017 erfolgte die Markteinführung der multifunktionalen Instrumentenkombination mit 6,5 Zoll großem Vollfarb-TFT-Display und zahlreichen Features zur Navigation und Kommunikation. Ein Angebot, welches konsequent auf weitere Modelle ausgeweitet wird.

Ausblick auf 2018.

BMW Motorrad präsentiert sich in Bestform und startet mit einem starken Produktportfolio in das Jahr 2018. Timo Resch, Leiter Vertrieb und Marketing BMW Motorrad: "Wir erwarten auch in 2018 einen weiter wachsenden Absatz unserer Fahrzeuge. Dabei freuen wir uns auf positive Impulse durch die Markteinführung unserer komplett neuen F Modelle F 750 GS und F 850 GS sowie dem mit Spannung erwarteten Midsize Scooter C 400 X. Denn der Ausbau im Produktangebot der urbanen Mobilität ist für BMW Motorrad ein Kernthema für die Zukunft."

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. EUR, der Umsatz auf 94,16 Mrd. EUR. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Kontakt:

Gerhard Lindner,
Kommunikation Motorrad
Telefon: +49 89 382-53472

Markus Sagemann,
Leiter Kommunikation MINI und BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-68796

Internet: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100811323> abgerufen werden.